



Gemeinsame Wandertage der Ortsgruppen Winterlingen und Bitz in der Ortenau

Herrlich sonnige Tage und weinselige Abende sowie wunderschöne Wanderungen haben 49 Teilnehmer des diesjährigen Jahresausfluges der Ortsgruppen Bitz und Winterlingen des Schwäbischen Albvereins erlebt. Unter bewährter Leitung von Heidi und Werner Nirschl ging es in diesem Jahr nach Oberkirch im Renchtal.

Bei der Anfahrt machte man erste Station in der altherwürdigen Wallfahrtskirche „Maria Krönung“ in Lautenbach. Anschließend wurden wir in Oberkirch zur Stadtführung durch das schöne historische Städtchen erwartet. Dann ging es weiter zum Hotel in Ringelbach. Dort war man für den 4-tägigen Aufenthalt hervorragend untergebracht. Angesichts der sehr guten Küche, musste man trotz der Wanderungen und der Möglichkeit das hoteleigene Schwimmbad zu benutzen, den künftigen Blick auf die Waage fürchten.

In bereits bewährter Tradition bestand für die Teilnehmer an allen drei Wandertagen wahlweise, je nach Lust und Laune, die Möglichkeit sich der sportlicheren oder der gemütlicheren Wandergruppe anzuschließen.

Am ersten Tag besichtigte man gemeinsam die „Allerheiligen Wasserfälle“ im Nationalpark Schwarzwald und anschließend begab sich die sportliche Gruppe auf eine Etappe des Renchtalsteiges von Allerheiligen über die Burgruine Schauenburg zurück nach Ringelbach.

Die zweite Gruppe erlebte in der Klosterruine Allerheiligen eine Führung und wanderte anschließend auf dem Sagenweg wieder zurück zum Bus. In Oberkirch besuchte man noch die Burgruine Schauenburg, wo man auf die Ankunft der anderen Wandergruppe wartete. Von der hoch über dem Tal gelegenen Burgruine genoss man noch gemeinsam die dortige Aussicht über die Ortenau bei herrlich sommerlichen Temperaturen. Eine kleinere Gruppe wanderte dann noch von der Burgruine Schauenburg bis nach Ringelbach. Am Abend schloss sich noch eine Weinprobe bei einem lokalen Winzer an. Trotz der am Tag zurückgelegten Wanderkilometer war die Stimmung sehr ausgelassen und fröhlich.

Der zweite Wandertag führte die sportlichere Gruppe dann von Oberkirch über den Geigerskopfturm und Schloss Staufenberg nach Durbach. Die zweite Gruppe wanderte direkt hinauf zum Schloss Staufenberg und genoss ausgiebig den weiten Blick von der „Terrasse der Ortenau“ bis hinüber nach Straßburg und in die Vogesen.

Am Abend besuchte man gemeinsam das traditionelle „Erdbeerfest“ in Oberkirch. Trotz eines kurzen aber teils heftigen Regenschauers genoss man die Zeit und verkostete allerlei köstliche Genüsse rund um die Erdbeere.

Am letzten Tag begab man sich nochmals in den Nationalpark und wanderte gemeinsam von der Zuflucht zum Buchkopfturm. Erstmals hatte man es heute mit einem bedeckten Himmel zu tun. Die sportliche Gruppe wanderte noch hinab ins Tal der wilden Rench und zur Renchtalhütte. Bei einer gemeinsamen Schlusseinkehr im Naturhotel Zuflucht, endete eine sonnige und erlebnisreiche Wanderfahrt in die Ortenau und den Nationalpark Schwarzwald.

Sehr zufrieden und bestens gelaunt, da glücklicherweise von Verletzungen verschont, lediglich teilweise mit etwas Muskelkater, trat die Wandergruppe die Heimfahrt an. Im Bus bedankte sich der Vertrauensmann der OG Winterlingen Bodo Erath mit einem Gutschein bei Heidi und Werner Nirschl für die Vorbereitung und Durchführung des gemeinsamen Jahresausfluges der Ortsgruppen Bitz und Winterlingen.

Ingrid Erath, Schriftführerin



**Das Bild zeigt die Albvereinler aus Bitz und Winterlingen
bei der Wallfahrtskirche in Lautenbach im Renchtal**